

## Schulcurriculum – Fachcurriculum Deutsch

### Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören

Die Lernenden können Rede- und Gesprächssituationen dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht mitgestalten und reflektieren.

#### Inhaltsbezogene Kompetenzen:

#### Am Ende der Jahrgangsstufe 5/6 können unsere Lernenden

##### Gespräche führen

- Gesprächsregeln für Partner- und Gruppengespräche entwickeln und beachten,
- auf Gesprächsbeiträge unter Berücksichtigung der Meinungen und Gefühle anderer eingehen,
- eigene Gesprächsbeiträge mithilfe elementarer sprachlicher Gestaltungsmittel themen- und hörererorientiert gestalten,
- unter Berücksichtigung von Gesprächsstrategien Gesprächsbeiträge für Gesprächssequenzen planen,
- Erlebtes, Erfundenes, Gedanken und Gefühle sowie die persönliche Bedeutung dessen für andere nachvollziehbar in Worte fassen,
- eigene Standpunkte durch geeignete Beispiele stützen und vertreten,
- Anliegen und Konflikte lösungsorientiert besprechen,
- Wirkungen verbaler und nonverbaler Ausdrucksmöglichkeiten anhand von Gesprächssituationen erproben,
- im Gespräch Fragen zu Themen und Sachverhalten klären,
- sich mit anderen über die Organisation und Umsetzung von gruppen- und projektorientiertem Arbeiten kriterienorientiert verständigen.



Albertus-Magnus-Schule  
Bischöfliches Gymnasium

#### Inhaltliche Konkretisierung 5/6:

Die Lernenden...

- beschreiben
- berichten
- lesen vor (Vorlesewettbewerb Klasse 6)
- tragen vor
- führen Gruppengespräche
- halten Schreibgespräche und –konferenzen ab
- begründen
- sammeln
- erstellen Stichwortzettel und Plakate
- geben Rückmeldungen

**Zuhören**

- strukturierte Gesprächsbeiträge zu konkreten Themen und Sachverhalten verfolgen,
- durch Anschlussfragen Verstehen prüfen und Missverständnisse klären,
- wesentliche Aussagen einfach verständlicher Gesprächsbeiträge wiedergeben.

**Vorbereitete Redebeiträge leisten**

- an der Standardsprache orientiert verständlich sprechen,
- zusammenhängend, lebendig und in logischer Abfolge sprechen,
- bekannte und kurze unbekannte Texte zügig und gestaltend vorlesen und vortragen,
- Texte und Arbeitsergebnisse zu konkreten Themen und Sachverhalten mediengestützt präsentieren,
- Vorträge und Präsentationen kriterienorientiert beobachten und besprechen,
- kriterienorientiert das Rede- und Gesprächsverhalten anderer beobachten und besprechen.

**Am Ende der Jahrgangsstufe 7/8 können unsere Lernenden****Gespräche führen**

- Gesprächsregeln in Orientierung an den Gesprächsformen ausdifferenzieren und beachten,
- auf Gesprächsbeiträge mittels relevanter Begründungen und Erklärungen sowie unter Berücksichtigung der Meinungen und Gefühle anderer eingehen,
- eigene Gesprächsbeiträge unter Nutzung variierender sprachlicher Gestaltungsmittel themen- und hörerorientiert gestalten,
- Erlebtes, Erfundenes, Gedanken und Gefühle sowie die persönliche Bedeutung dessen für andere nachvollziehbar in Worte fassen,
- Anliegen und Konflikte lösungsorientiert besprechen,
- im Gespräch Themen, Sachverhalte und Texte erschließen,
- sich mit anderen über die Organisation und Umsetzung von gruppen- und projektorientiertem Arbeiten kriterienorientiert verständigen.

**Zuhören**

- Gesprächsbeiträge zu konkreten und abstrakten Themen und Sachverhalten verfolgen,
- durch Anschlussfragen Verstehen prüfen und Missverständnisse klären.

**Vorbereitete Redebeiträge leisten**

- an der Standardsprache orientiert verständlich sprechen,

**Inhaltliche Konkretisierung 7:**

- berichten
- erklären
- Balladen vortragen
- präsentieren
- Schreibgespräche und –konferenzen führen
- Konfliktgespräche führen
- Materialien strukturieren und aufbereiten
- Stichwortzettel, Plakate, Folien verbalisieren
- Rückmeldungen geben

**Inhaltliche Konkretisierung 8:**

- präsentieren
- Schreibgespräche und –konferenzen führen
- diskutieren
- argumentieren
- vorstellen und bewerben

- zusammenhängend, lebendig, in logischer Abfolge sprechen und dabei relevante stützende Details angemessen hervorheben,
- Texte gestaltend vorlesen und (frei) vortragen,
- Vorträge und Präsentationen kriterienorientiert reflektieren.

**Am Ende der Jahrgangsstufe 9/10 können unsere Lernenden**

**Gespräche führen**

- unter Berücksichtigung von Gesprächsstrategien Gespräche organisieren und strukturieren,
- über eigene und andere Standpunkte sachlich, begründet und nachvollziehbar diskutieren,
- Wirkungen verbaler und nonverbaler Ausdrucksmöglichkeiten bei eigenen Gesprächsbeiträgen beachten,
- im Gespräch Themen, Sachverhalte und Texte erschließen,
- sich mit anderen über die Organisation und Umsetzung von gruppen- und projektorientiertem Arbeiten kriterienorientiert verständigen.

**Zuhören**

- Gesprächsbeiträge zu konkreten und abstrakten Themen und Sachverhalten verfolgen,
- durch Anschlussfragen Verstehen prüfen und Missverständnisse klären,
- wesentliche Aussagen von Gesprächsbeiträgen detailliert und strukturiert wiedergeben.

**Vorbereitete Redebeiträge leisten**

- zusammenhängend, lebendig, in logischer Abfolge sprechen und dabei relevante stützende Details angemessen hervorheben,
- Texte und Arbeitsergebnisse zu konkreten und abstrakten Themen und Sachverhalten mediengestützt präsentieren,
- Vorträge und Präsentationen kriterienorientiert reflektieren,
- kriterienorientiert das eigene Rede- und Gesprächsverhalten und das anderer reflektieren.

- Materialien strukturieren und aufbereiten
- Stichwortzettel, Plakate, Folien verbalisieren
- Rückmeldungen geben

**Inhaltliche Konkretisierung 9/10:**

- präsentieren
- Konfliktgespräche führen
- diskutieren
- argumentieren
- appellieren
- Materialien aufbereiten
- Folien, Präsentationsprogramme verbalisieren
- Referate/Präsentationen halten

## Kompetenzbereich Schreiben

Die Lernenden können Texte im Rahmen im Rahmen einer kommunikativen Schreibkultur dem Zweck entsprechend adressatengerecht gestalten und reflektieren.

### Inhaltsbezogene Kompetenzen:

#### Am Ende der Jahrgangsstufe 5/6 können unsere Lernenden

- für andere in gut lesbarer Handschrift schreiben,
- flüssig schreiben,
- Texte zweckmäßig und übersichtlich gestalten,
- die Schreibideen absichtsgemäß und adressatengerecht umsetzen,
- Schreibstrategien erkennen und umsetzen,
- Texte zu realen und fiktiven Ereignissen verfassen und dabei Textsorten-Merkmale beachten,
- Informationen und Argumente aus einem oder mehreren Texten zusammenführen und zu eigenen Texten verarbeiten,
- Texte mithilfe elementarer sprachlicher Mittel sowie Mitteln der Satzverknüpfung gestalten,
- geübte rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben,
- Rechtschreibstrategien reflektieren und nutzen,
- Rechtschreibhilfen nutzen,
- Satzzeichen in komplexen Sätzen begründet setzen,
- Text kriterienorientiert überprüfen und verändern,
- eigene Lern- und Arbeitsprozesse dokumentieren und besprechen.

#### Am Ende der Jahrgangsstufe 7/8 können unsere Lernenden

- Texte lesbar und strukturiert schreiben,
- eigene Schreibprozesse planen und organisieren,
- die Schreibidee klar an den Adressaten orientieren,
- über Schreibstrategien verfügen und diese bewusst anwenden,
- Texte zu realen und fiktiven Ereignissen verfassen und dabei Textsortenmerkmale anwenden,
- Informationen und Argumente aus Texten zusammenführen und zu einem eigenen Text verarbeiten,

### Inhaltliche Konkretisierung Klasse 5/6:

- nach Bildern erzählen
- Erlebnisse spannend erzählen
- Erzählen nach literarischen Vorlagen
- Erzählkerne ausgestalten
- Nacherzählen, auch mit veränderter Perspektive
- Gegenstände, Vorgänge, Tiere, Personen beschreiben
- Anleitungen verfassen
- über Ereignisse und Sachverhalte informieren und berichten
- erste argumentative Texte verfassen
- Rechtschreibnormen anwenden

### Inhaltliche Konkretisierung Klasse 7/8:

- Informieren und berichten
- Argumentieren und erörtern
- Beschreiben und erklären
- Schildern
- Inhaltsangabe

- Textaussagen gewichten und gezielt anordnen,
- sprachliche Mittel gezielt zur Satzverknüpfung verwenden,
- Rechtschreibstrategien reflektieren und nutzen,
- Satzzeichen in komplexen Sätzen begründet einsetzen,
- Texte kriterienorientiert überprüfen und überarbeiten,
- Texte für Präsentationen verfassen,
- eigene Schreibprozesse reflektieren.

**Am Ende der Jahrgangsstufe 9/10 können unsere Lernenden**

- Texte lesbar und strukturiert schreiben,
- eigene Schreibprozesse planen und organisieren,
- die Schreibidee klar an den Adressaten orientieren,
- über Schreibstrategien verfügen und diese bewusst anwenden,
- Texte zu realen und fiktiven Ereignissen verfassen und dabei Textsortenmerkmale anwenden,
- Informationen und Argumente aus Texten zusammenführen und zu einem eigenen Text verarbeiten,
- Textaussagen gewichten und gezielt anordnen,
- einen oder mehrere Ausgangstexte zu einem eigenen Text verarbeiten,
- Textverarbeitungsprogramme adäquat verwenden,
- sprachliche Mittel gezielt zur Satzverknüpfung verwenden,
- Rechtschreibstrategien reflektieren und nutzen,
- Satzzeichen in komplexen Sätzen begründet einsetzen,
- Texte kriterienorientiert überprüfen und überarbeiten,
- Texte für Präsentationen verfassen,
- sich durch analytisches Schreiben mit Themen, Texten und Sachverhalten auseinandersetzen,
- eigene Schreibprozesse reflektieren.

- Kreative Schreibaufgaben (z.B. Hineinversetzen in literarische Figuren, Lesetagebuch)

**Inhaltliche Konkretisierung Klasse 9/10:**

- Argumentieren und erörtern
- Praktikumsbericht
- Analyse und Interpretation
- Figurencharakterisierung
- kreative Schreibaufgaben
- spielerisches Ausprobieren literarischer Formen

## **Kompetenzbereich Lesen und Rezipieren – mit literarischen und nichtliterarischen Texten / Medien umgehen**

Die Lernenden können literarische, Sach- und Gebrauchstexte sowie Medien rezipieren und selbstbestimmt nutzen, sich differenziert mit deren Strukturen, Bedeutungen und ihrer Relevanz auseinandersetzen und sich anderen dazu mitteilen.

Die Lernenden erwerben kontinuierlich Leseerfahrungen, bauen vernetztes Wissen auf und können...

- Texte/Medien anlassbezogen und interessengeleitet auswählen,
- aus kontextuellen Begebenheiten des Textes / Mediums Erwartungen ableiten,
- Inhalte und Problemstellungen aus Texten / Medien auf die eigene Lebenswelt übertragen.

### **Inhaltsbezogene Kompetenzen:**

#### **Am Ende der Jahrgangsstufe 5/6 können unsere Lernenden**

- Texte involviert und sinnverstehend lesen,
- grundlegende Textsorten (Sachtexte, Kinder- und Jugendliteratur, Märchen, Fabeln, griechische Sagen, Erzählungen, Kurzgeschichten, Parabeln, lyrische Kleinformen, Kinder- und Jugendtheater) begründet unterscheiden,
- Filme als Medium bewusst wahrnehmen und kritisch betrachten,
- Strategien zur Erschließung und Strukturierung zentraler Inhalte, Aussagen und Gedanken anwenden,
- lektürebegleitende Notizen anfertigen,
- Markierungstechniken anwenden,
- zentrale Aussagen eines Textes wiedergeben,
- Wiederholungsstrategien zum unmittelbaren Einprägen von Informationen anwenden,
- beim Lesen entstehende individuelle Vorstellungen und Empfindungen zum Ausdruck bringen,
- sich mithilfe verschiedener Quellen sachorientiert informieren,
- Empfindungen/Motivationen von Figuren in Texten wahrnehmen und ausdrücken,
- Verhalten und Eigenschaften von Personen beschreiben und hinterfragen,
- Konflikte und deren literarische Ausgestaltung aufzeigen und auf die eigene Lebenswelt übertragen,
- Lesetagebücher anfertigen,
- aus vorgegebenen Ideen eigene Szenen verfassen und szenisch umsetzen,

### **Inhaltsfelder:**

- Text- /Medienformen
- Lese- und Rezeptionsstrategien
- Lesearten und Rezeptionskonventionen

#### **Inhaltliche Konkretisierung Klasse 5:**

- Lektüre eines Kinderromans aus der jeweils gültigen Fassung des schulinternen Lektürekans

#### **Inhaltliche Konkretisierung Klasse 6:**

- Lektüre eines Kinderromans aus der jeweils gültigen Fassung des schulinternen Lektürekans
- Sagen

- Texte in andere Darstellungsformen übertragen,
- zwischen Wirklichkeit, fiktionalen und virtuellen Welten unterscheiden,
- zu Aussagen eines Textes/Mediums Stellung beziehen.

#### **Am Ende der Jahrgangsstufe 7/8 können unsere Lernenden**

- Texte involviert, flüssig und sinnverstehend lesen,
- Filme kritisch rezipieren,
- Elemente der ästhetischen Text- und Mediengestaltung beschreiben,
- Aussagen mit Textstellen belegen,
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Texten erklären,
- Figuren/Personen in Texten/Medien charakterisieren,
- Beziehungen zwischen literarischen Figuren untersuchen,
- Verhalten und Handlungsmotive von Personen/Figuren kritisch beurteilen,
- Handlungszusammenhänge erkennen und hinterfragen,
- die im Text erworbenen Informationen mit vorhandenem Wissen in Verbindung setzen,
- zu Aussagen eines Textes unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und historischer Kontexte kritisch Stellung beziehen,
- verschiedene mediale Darstellungen eines Themas vergleichen und beurteilen.

#### **Am Ende der Jahrgangsstufe 9/10 können unsere Lernenden**

- gattungs- und textsortenspezifische Kennzeichen eines Textes/Mediums für das Verständnis nutzen,
- die Bedeutung der Gestaltung für die ästhetische Wirkung erläutern,
- die im Text/Medium angebotenen Informationen mit literarischem Orientierungswissen in Verbindung setzen,
- unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, historischer und kultureller Kontexte die Bedeutung von Texten/Medien erkennen und deren Aussagen bzgl. der eigenen Lebenswelt reflektieren.

#### **Inhaltliche Konkretisierung Klasse 7:**

- Lektüre zweier Jugendromane aus der jeweils gültigen Fassung des schulinternen Lektürekansons

#### **Inhaltliche Konkretisierung Klasse 8:**

- Lektüre einer Novelle sowie eines Jugendromans aus der jeweils gültigen Fassung des schulinternen Lektürekansons

#### **Inhaltliche Konkretisierung Klasse 9/10:**

- Lektüre eines Dramas sowie eines Jugendromans aus der jeweils gültigen Fassung des schulinternen Lektürekansons

## **Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren**

### **Inhaltsbezogene Kompetenzen:**

#### **Am Ende der Jahrgangsstufe 5/6 können unsere Lernenden**

- die medien- und kontextabhängige Verwendung und Funktion von Sprache reflektieren, mit Sprache experimentieren, sie mit geeigneten Proben untersuchen und Sprache somit in Ansätzen als System verstehen.
- Die Lernenden erwerben Einsicht in grundlegende sprachliche Strukturen und Möglichkeiten der deutschen Sprache. Sie reflektieren und verwenden sprachliche Mittel.

#### **Am Ende der Jahrgangsstufe 7/8 können unsere Lernenden**

##### **sprachliche Mittel reflektieren und verwenden, d.h.**

- gesprochene und geschriebene Sprache anhand von Merkmalen unterscheiden,
- Fremdwörter erkennen und die Aussprache und Schreibung daran ausrichten,
- elementare grammatische, lexikalische und textuelle Gestaltungsmittel funktional einsetzen,
- mit Wörtern, Sätzen und Texten spielerisch umgehen.

##### **grundlegende sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden, d.h.**

- grundlegende Fachbegriffe verwenden,

### **Inhaltliche Konkretisierung Klasse 5/6:**

- Wortarten (Nomen, Artikel, Verb, Adjektiv, Pronomen, Präposition, Adverb, Konjunktion)
- Grammatische Kategorien (Genus, Numerus, Kasus, Tempus)
- Satzarten/Satzreihe, Satzgefüge/Zeichensetzung
- Satzglieder / Satzgliedteile (Subjekt, Prädikat, Objekte, Adverbialien, Attribute)
- Rechtschreibung (Entwicklung von Fehlersensibilität / Fehlervermeidungstechniken; Groß- und Kleinschreibung (Nominalisierung), Getrennt- und Zusammenschreibung, Silbentrennung, kurzer und langer Vokal, Schreibung des „s“-Lauts, schwierige Laute)

### **Inhaltliche Konkretisierung Klasse 7/8:**

- Wortarten
- Das Verb (Tempora, Aktiv und Passiv, Konjunktiv I und II)
- Satzglieder unterscheiden (adverbiale Bestimmung, Attribute)
- Satzreihe und Satzgefüge (Haupt- und Nebensätze)
- Groß- und Kleinschreibung
- Getrennt- und Zusammenschreibung



- die regelgerechte Anwendung grammatischer Strukturen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch überprüfen,
- Sprache mithilfe geeigneter Proben und Verfahren untersuchen.

**Am Ende der Jahrgangsstufe 9/10 können unsere Lernenden**

**sprachliche Mittel reflektieren und verwenden, d.h.**

- den vorhandenen Wortschatz erweitern und differenziert gebrauchen,
- sich mit Funktion und Wirkung medien-spezifischen Sprachgebrauchs kritisch auseinandersetzen,
- zwischen Inhalts- und Beziehungsebene sprachlichen Handelns unterscheiden,
- sprachliche Varietäten in ihrer Funktion unterscheiden,
- sich mit der historischen Veränderung von Sprache auseinandersetzen,
- fremdsprachliche Einflüsse reflektieren,
- Sprache mithilfe geeigneter Proben und Verfahren untersuchen.

- Rechtschreibregeln
- Fremdwörter

**Inhaltliche Konkretisierung Klasse 9/10:**

- Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung der Themenbereiche aus den Klassen 7 und 8.

Darüber hinaus:

- Formen der Redewiedergabe
- Tempuswahl bei der indirekten Rede
- Zeichensetzung bei Zitaten
  
- Kommunikationsmodelle